

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

September 2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, November 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im September 2005	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis September 2005	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im August 2005 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7

Abbildungen

Abb. 1 Rinder- und Schweineschlachtungen im Freistaat Sachsen 2004 nach Regierungsbezirken	8
Abb. 2 Eierzeugung im Freistaat Sachsen im 1. Halbjahr 1991 bis 2005	8

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhältern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisfreien Städten und Landkreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **September 2005** wurden in Sachsen 47 903 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 098 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 378 Tonnen (acht Prozent) mehr. Dies ist zugleich die bisher zweithöchste monatliche Schlachtmenge des Berichtsjahres. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 81 Prozent auf Schweine- und 18 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. Rund 98 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und zwei Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 967 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 231 Schlachtungen (19 Prozent) weniger. Im Berichtsmonat wurden 3 152 **Rinder** geschlachtet. Daraus resultiert eine Rindfleischmenge von 903 Tonnen. Das sind 41 Tonnen (vier Prozent) weniger als im Vorjahresmonat. Unter den geschlachteten Rindern waren 844 Bullen und Ochsen, 1 947 Kühe und 361 Färsen. Gewerblich wurden im September 3 025 Rinder mit einer Schlachtmenge von 867 Tonnen geschlachtet. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug bei Rindern 287 Kilogramm. Die Anzahl der Hausschlachtungen lag mit 127 Tieren unter dem Vorjahreswert (139). Die Schlachtung von 254 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 16 Tonnen. Das sind vier Tonnen (21 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat. Für die Erzeugung von 4 140 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im September 42 646 Schweine gewerblich und 429 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Zuwachs um 423 Tonnen (elf Prozent). Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 96 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 27 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 1 249 Schafen erzeugt. Darunter waren 350 Hausschlachtungen. Im Vergleich zum September 2004 sind das 118 Tiere (knapp neun Prozent) weniger. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 139 **Ziegen** und 34 **Pferde** geschlachtet, die 2,5 Tonnen Ziegen- bzw. neun Tonnen Pferdefleisch erbrachten.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im August **2005** insgesamt 79,9 Millionen Hühner-eier erzeugt. Im Vergleich zum August 2004 sind das 944 000 Eier (ein Prozent) weniger. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat fast 27 Eier.

Am **1. September 2005** verfügten die Unternehmen über 4,1 Millionen Hennenhaltungsplätze, die mit 3,0 Millionen Legehennen zu 74 Prozent ausgelastet waren. Auf Grund des Gesetzes über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894) können registrierte Daten auf Ersuchen zum Zweck der Agrarstatistik an das statistische Amt des Landes übermittelt werden. Nach dem erfolgten Datenabgleich werden seit Oktober 2004 zwölf Berichtseinheiten neu in die Berichtspflicht einbezogen.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **August** 133 264 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 6 014 Tonnen (knapp fünf Prozent) über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 135 873 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 669 Kilogramm je Kuh. Das sind 27 Kilogramm mehr als im Vorjahr. Rund 98 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und zwei Prozent verfüttert bzw. in den Haushalten der Erzeuger verbraucht. Die höchste Milchleistung im August wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 756, Chemnitzer Land mit 740 und Torgau-Oschatz mit 729 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im September 2005¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	528	1 818	236	2 582	120	32 162	440
Regierungsbezirk Dresden	203	57	38	298	84	4 724	335
Regierungsbezirk Leipzig	68	44	33	145	18	5 760	124
Sachsen	799	1 919	307	3 025	222	42 646	899
Veränderungen in %							
zum Vormonat	5,0	-2,3	7,3	0,5	-15,3	-7,6	29,0
zum Vorjahr	-14,4	0,8	-4,1	-4,2	-22,6	12,3	-5,2
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	344	268	250	287	63	96	22
Schlachtmenge in t	275	515	77	867	14	4 098	20
Veränderungen in %							
zum Vormonat	3,6	0,4	12,8	2,4	-20,8	-7,8	29,0
zum Vorjahr	-12,0	-0,1	0,5	-4,1	-15,1	11,9	22,9
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	27	22	28	77	19	196	250
Regierungsbezirk Dresden	9	3	20	32	13	160	67
Regierungsbezirk Leipzig	9	3	6	18	-	73	33
Sachsen	45	28	54	127	32	429	350
Veränderungen in %							
zum Vormonat	87,5	133,3	100,0	101,6	18,5	40,2	131,8
zum Vorjahr	-29,7	115,4	-12,9	-8,6	-50,8	-21,6	-16,5
Schlachtmenge in t	15	8	13	36	2	41	8

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis September 2005¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	5 232	14 535	2 607	22 374	1 411	276 380	5 609
Regierungsbezirk Dresden	1 962	511	861	3 334	1 215	44 891	2 435
Regierungsbezirk Leipzig	927	457	475	1 859	237	48 646	1 365
Sachsen	8 121	15 503	3 943	27 567	2 863	369 917	9 409
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-16,6	-8,0	-0,2	-9,7	-7,6	4,6	2,8
Schlachtmenge in t	2 785	4 170	946	7 901	220	35 544	207
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-14,7	-9,5	-1,4	-10,6	19,3	4,6	21,3

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten ¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2005 Januar	39	4 014 672	3 163 717	78,8	81 422 744	26,9
Februar	39	4 032 572	2 899 180	71,9	71 273 758	23,7
März	39	4 036 572	3 112 703	77,1	80 549 282	26,2
April	39	4 036 572	3 036 044	75,2	78 216 621	24,5
Mai	42	4 078 552	3 307 796	81,1	83 565 730	25,7
Juni	43	4 100 752	3 183 020	77,6	77 780 205	25,5
1. Halbjahr	40 ⁴⁾	4 049 949 ⁴⁾	3 117 077 ⁴⁾	77,0	472 808 340	151,7
Juli	43	4 100 752	2 921 226	71,2	75 749 056	25,9
August	43	4 100 552	2 937 358	71,6	79 886 264	26,8
September	43	4 100 881	3 024 859	73,8

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im August 2005 nach Haltungskapazität ¹⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen ²⁾ am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	7	28 280	14 133	50,0	346 788	21,8
5 000 - 10 000	9	61 700	51 250	83,1	945 737	20,4
10 000 - 30 000	14	226 924	160 357	70,7	3 859 185	22,4
30 000 - 100 000	6	354 700	303 330	85,5	7 317 771	24,2
100 000 und mehr	7	3 428 948	2 408 288	70,2	67 416 783	27,6
Insgesamt	43	4 100 552	2 937 358	71,6	79 886 264	26,8

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
		t			kg	
2005 Januar	134 346	130 880	3 238	228	668	21,5
Februar	123 582	120 394	2 978	210	614	21,9
März	138 481	134 908	3 337	236	688	22,2
I. Quartal	396 409	386 182	9 553	674	1 970	21,9
April	136 806	133 276	3 297	233	680	22,7
Mai	142 389	138 715	3 432	242	708	22,8
Juni	136 945	133 412	3 300	233	681	22,7
II. Quartal	416 140	405 403	10 029	708	2 068	22,7
1. Halbjahr	812 549	791 585	19 582	1 382	4 038	22,3
Juli	138 848	136 182	2 624	42	683	22,0
August	135 873	133 264	2 568	41	669	21,6

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	Mai 2005 ¹⁾	Juni 2005 ¹⁾	Juli 2005 ¹⁾	August 2005 ¹⁾	1.1. - 31.8. 2005 ¹⁾	1.1. - 31.8. 2004
	t					
Bayern	6 449	6 184	6 428	6 393	49 488	43 067
Brandenburg	1 652	1 603	1 678	1 625	12 403	11 095
Mecklenburg-Vorpommern	270	245	232	220	2 324	-
Sachsen	121 171	116 654	118 911	116 375	928 508	907 108
Sachsen-Anhalt	8 949	8 512	8 712	8 441	66 844	61 329
Thüringen	224	214	221	210	1 464	965
Insgesamt	138 715	133 412	136 182	133 264	1 061 031	1 023 564

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2005	II. Quartal 2005	1. Halbjahr 2005	Juli 2005	August 2005
	t				
Annaberg	8 800	9 319	18 119	3 160	3 038
Chemnitzer Land	18 370	19 072	37 442	6 457	6 270
Freiberg	33 540	34 957	68 497	11 745	11 510
Vogtlandkreis	30 238	31 156	61 394	10 670	10 551
Mittlerer Erzgebirgskreis	16 546	17 637	34 183	5 979	5 799
Mittweida	24 856	26 164	51 020	8 809	8 732
Stollberg	11 081	11 567	22 648	3 877	3 837
Aue-Schwarzenberg	5 688	5 864	11 552	1 923	1 845
Zwickauer Land	19 714	20 904	40 618	7 082	6 998
Regierungsbezirk Chemnitz	168 833	176 640	345 473	59 702	58 580
Bautzen	21 502	22 591	44 093	7 434	7 340
Meißen	10 437	11 203	21 640	3 740	3 709
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	16 495	17 450	33 945	5 854	5 699
Riesa-Großenhain	14 942	15 926	30 868	5 179	5 036
Löbau-Zittau	23 493	24 710	48 203	8 231	8 130
Sächsische Schweiz	16 360	17 035	33 395	5 692	5 553
Weißeritzkreis	19 280	20 513	39 793	6 961	6 880
Kamenz	17 421	18 559	35 980	6 250	6 142
Regierungsbezirk Dresden	139 930	147 987	287 917	49 341	48 489
Delitzsch	9 877	10 121	19 998	3 372	3 265
Döbeln	11 002	11 578	22 580	3 872	3 785
Leipziger Land	18 483	19 228	37 711	6 425	6 256
Muldentalkreis	16 419	17 359	33 778	5 790	5 484
Torgau-Oschatz	21 638	22 490	44 128	7 680	7 405
Regierungsbezirk Leipzig	77 419	80 776	158 195	27 139	26 195
Sachsen	386 182	405 403	791 585	136 182	133 264

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

**Abb 1 Rinder- und Schweineschlachtungen im Freistaat Sachsen 2004
nach Regierungsbezirken
in Prozent**

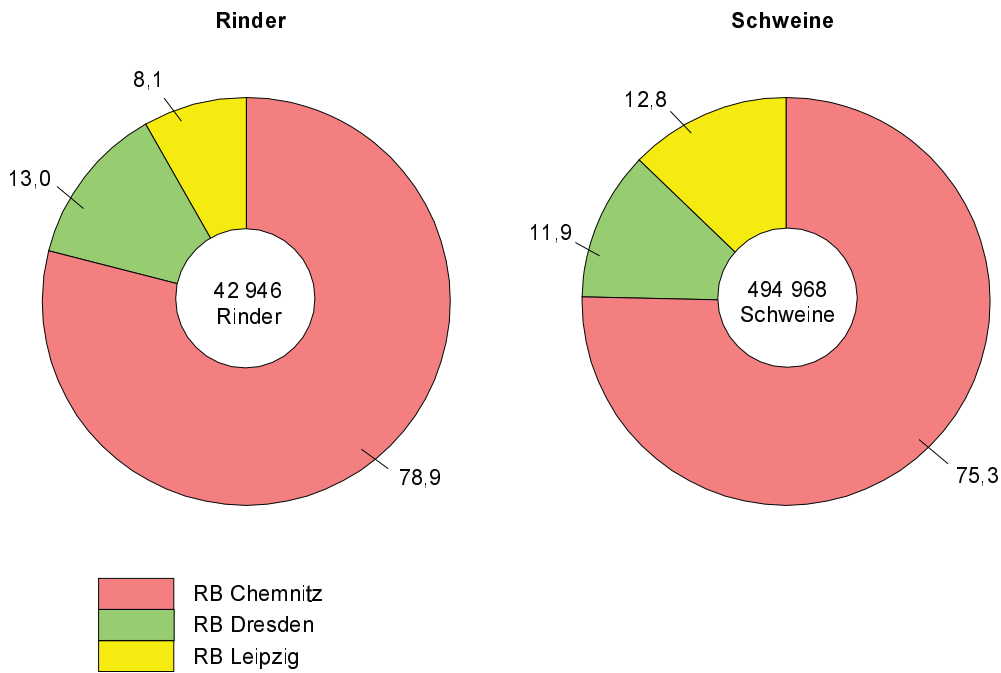


Abb 2 Eierzeugung im Freistaat Sachsen im 1. Halbjahr 1991 bis 2005

